

An den Kunst=liebhabenden Leser.

Dennach unterschiedliche vornehme Herren und hohe Standspersonen von mir in Erfahrung gebracht / daß ich / mit gegenwärtigem Werke occupirt und beschäftigt wäre / als haben dieselbige theils schrift=theils mündlich an mich gelangen lassen / und sich erbotten / wann ich dero Residenzien, Schlösser / Lustgärten / Lusthäuser / Fonteynen und andere dergleichen Kunstgebäude / gleicher massen in Verlag zu nehmen / belieben würde / wolten sie deren Abrisse / und darzu gehörige Beschreibunge / auf ihren eigenen Kosten / durch künstliche Mahler / oder Werkleute / verfertigen lassen / und mir dieselbige zu Handen schicken.

Wann ich dann jedermann meine Dienste zubewähren erbietig / so habe ich demnach / in Gottes Namen / mich dahin resolvirt und erklärt / wann ich eine Anzahl bedeuteter Abrisse werde beysammen haben / gestalt schon ezliche curiöse Liebhaber und vornehme Herren ihre Abrisse aufs allerbeste an mich versendet / und mir zustellen lassen / solche gleichesfalls / nach dieses gegenwärtigen Werks Format / einzurichten / und / mit der Zeit / so Gott das Leben und Gesundheit erhalten wird / heraus zu geben.

Werden also allen und jeden dergleichen Sachen curiösen Liebhabern / meine schuldige Dienstgeflissenheiten hiermit offerirt, und nochmaln anerbotten / mit gewisser Versicherung / daß ich mir jederzeit sorgfältig werde lassen angelegen seyn / was / von dergleichen Abrissen / einiger Lust= und Kunstgebäude an mich wird gelangen / daß solche nach der einschickenden Verzeichnis fleißig sollen gemacht / und mit erster Zeit / in dem nechstfolgenden Buch publicirt, und zu der Liebhaber sattfamer Behustigung mitgetheilet werden. Welches zu jedermännlichs Nachricht / ich nicht habe wollen unvermeldet lassen. Uns im übrigen Gottes gnädiger Obhut allerseits ergebend.

Paulus Fürst.

Kurze